Unschuld vom Lande

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466298

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mailust

Lass mich trinken und zechen
Bis auf den Grund!
Sieh, alle Knospen
Oeffnen den Mund!
Auch deines Mundes
Rose, im Glühn
Der Sonne des Herzens, Liebste,
Will blühn.

Kein Nein gilt heute!
Die Lippen, die vollen,
Sie wissen, was
Sie brauchen und sollen.
Der Mai ist im Prangen,
O, schau!
Und **alle** Blumen verlangen
Nach Tau!

Rudolf Nussbaum

Der Witz der Woche

Wast ist Ironie?

Wenn 5 Millionen Arbeitslose das «Fest der Arbeit» feiern. Erna

Die Glosse der Woche

Heiri: «Worum bisch nid a der letschte politische Versammlig gsi?»

Sepp: «I ha jetzt halt mit Trylisin z'tue.»

Heiri: «Jä was isch denn das?»

Sepp: «He, ich beschäftige mich jetzt mit dem H a r u s -Fall!»

Kabela

Karl liest aus der Zeitung vor

«... Darauf rasten 700 Bomben schwersten und grössten Kalibers bis zu 30 Zentimeter Durchmesser, gegen den Himmel. Alsdann wurden im Zeitraum von 70 Sekunden, also in kaum mehr als einer Minute, von drei Stellen aus 211 Bomben batterieweise abgeschossen und es folgte ein Trommelfeuer von 60,000 Platzkanonenschlägen ...»

Seine Frau schlägt die Hände über dem Kopfe zusammen und ruft: «Schrecklich! Was liesischt denn do für ne Chriegsroman?»

«Nüd isch vo Chrieg. Das isch nome e Beschriebig vom 1. Mai-Füürwärk z'Berlin ...!» Wilmei

Unschuld vom Lande

Unser Mädchen ist beim Kuchenbacken. Plötzlich kommt sie in die Wohnstube und fragt nach einem Bürstchen, womit sie den Zuckerguss über den Kuchen spritzen könne. Leider habe ich nichts derartiges. — Als wir um 4 Uhr beim Kuchenessen sind, frage ich sie, womit sie jetzt eigentlich den Zuckerguss gespritzt habe. Stolz meint sie: «I ha-n es Zahnbürschtli gnoh.» Als sie mein entsetztes Gesicht sieht, beruhigt sie mich: «Jä, wüssed er, i ha mys eigete gnoh.» Elliswa

Neue Fronten

Um den Gründern aus der Verlegenheit zu helfen ... hier Vorschläge für zehn neue Fronten:

Tell-Winkelried-Spezialfront,
Weinschmeckerfront,
Rabiate Marxistenfresserfront,
Front der Schaukelpolitiker,
Fütterung der Raubtier-Front,
Pomolistische Sauerkrautfront,
Universelle Adhäsionsfront,
Alles üse-Front,
Panideal-Zwetschgenmusfront
Front der Frontgegner. Schonga

Der neueste Sport

«Ich langweil mich geradezu pyramidal ...»

«Na, dann gründ' doch eine neue Front, dummer Tüfel!»

«Kürbis mit Kern»

Was ist paradox?

Wenn einer bei dieser Krisis zur Zwangsarbeit verurteilt wird.

Noncullus

Nur für Politiker

In einem Wiener Café:

Gast: Ober, einen «Dollfuss!»
Kellner: ??!!??
Gast: Na, einen «Kleinen Schwarzen.»

Piz

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Gueti Plättli
locken
ins
Hotel Bahnhof
ST. GALLEN
gegenüber Hauptbahnhof.